

	<p>Objekt: Apothekenkanne mit Schriftband und Aufschrift</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: W-1986,85</p>
--	--

Beschreibung

"Kugeliger Leib mit breitem Hals, der Henkel aus zwei Rundstäben geformt und am unteren Ansatz mit plastischen Spiralen besetzt, die Tülle (ergänzt) von einem gemalten Blattkranz umgeben. Die helle, grauweiße, leicht bläulich getönte Oberfläche ist übersponnen von blauen Ranken mit gelappten blauweißen Blättern und spiraligen Trieben. Vorne ein breites Schriftband mit der Aufschrift AQ. DI. SCORZANERA.

'Aqua di scorzanera' wäre zu übersetzen mit 'Wasser von schwarzer Rinde'. Gemeint ist aber wohl die Pflanzengattung Scorzonere (= Haferwurz), mit den Arten Schlangengras und Schwarzwurzel.

Gefäße dieser Art gelten als faentinisch. Charakteristisch zumal die Gestaltung der Enden des Schriftbandes, mit dem Harken-Motiv. Eine ganz gleiche Kanne befindet sich im Ospedale di San Martino zu Genua. Sehr ähnlich auch eine Zweihenkelkanne, die in Monte San Savino ausgestellt war. - Stücke mit verwandtem blau-weißem Blattrankendekor werden jedoch meist nach Venedig lokalisiert."

in: Tjark Hausmann: Majolika und Fayence. Vermächtnis Rolf Lahr (= Kataloge des Kunstgewerbemuseums XI), S. 59, Kat. Nr. 45

Grunddaten

Material/Technik:

Majolika mit Inglasurmalerei

Maße:

Höhe: 29,2 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Faenza

Schlagworte

- Apothekengefäß